

Round Table Informationskompetenz 2020_2021

Dr. phil. Marcus Schröter
Fachreferent Geschichte, Buchwesen
Leitung (komm.) Digitalisierungszentrum

Agenda

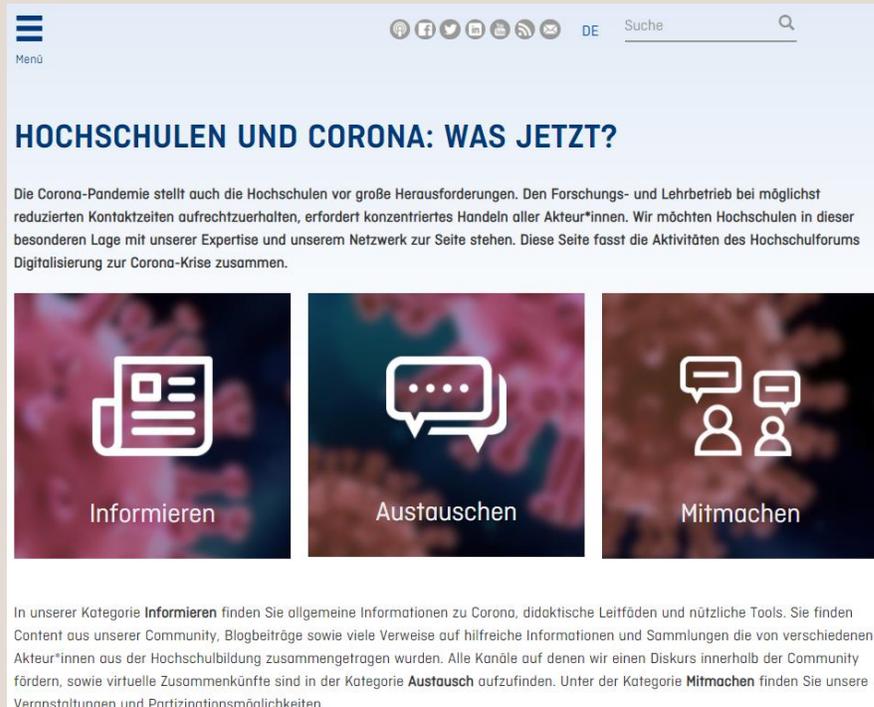
- **Anforderungen:** Wurden unter Pandemie-Bedingungen vom Träger, oder der übergeordneten Dienststelle besondere Anforderungen an IK-Angebote gestellt?
- **Herausforderungen:** Was war besonders herausfordernd?
- **Innovationen:** Welche Innovationen haben Sie in der Situation realisiert?
- **Lessons Learned:** Gibt es "lessons learned", eher negative Erfahrungen, die Sie weitergeben möchten?

„Lessons learned“

- uns war bewusst, dass diese Frage zunächst sehr **unspezifisch** war und auch insbesondere „**eher negative Erfahrungen**“ adressierte
- da auch **positive Punkte** erwähnt wurden, habe ich diese mit **berücksichtigt**
- nach dem ersten Corona-Semester Sommer 2020 sprossen all-überall **Umfragen** und darauf aufbauende **Studien** hervor, die den **Umgang mit der Krise** und ebenfalls „lessons learned“ zum Gegenstand hatten
- Wo gibt es **Gemeinsamkeiten** oder **Unterschiede** zwischen den in unserer **bibliothekarischen Umfrage** genannten „lessons learned“ und dem allgemeinen **hochschulbezogenen Diskurs**?

„Lessons learned“

- Hochschulforum Digitalisierung: [Corona-Sonderseiten](#)



The screenshot shows a website header with a menu icon, social media icons, a search bar, and a language selector set to 'DE'. The main heading is 'HOCHSCHULEN UND CORONA: WAS JETZT?'. Below this is a paragraph explaining the challenges of the pandemic and the forum's role. Three categories are highlighted with icons: 'Informieren' (document icon), 'Austauschen' (speech bubbles icon), and 'Mitmachen' (people icon). A detailed paragraph at the bottom explains the content of each category.

Menü

Suche

HOCHSCHULEN UND CORONA: WAS JETZT?

Die Corona-Pandemie stellt auch die Hochschulen vor große Herausforderungen. Den Forschungs- und Lehrbetrieb bei möglichst reduzierten Kontaktzeiten aufrechtzuerhalten, erfordert konzentriertes Handeln aller Akteur*innen. Wir möchten Hochschulen in dieser besonderen Lage mit unserer Expertise und unserem Netzwerk zur Seite stehen. Diese Seite fasst die Aktivitäten des Hochschulforums Digitalisierung zur Corona-Krise zusammen.

Informieren

Austauschen

Mitmachen

In unserer Kategorie **Informieren** finden Sie allgemeine Informationen zu Corona, didaktische Leitfäden und nützliche Tools. Sie finden Content aus unserer Community, Blogbeiträge sowie viele Verweise auf hilfreiche Informationen und Sammlungen die von verschiedenen Akteur*innen aus der Hochschulbildung zusammengetragen wurden. Alle Kanäle auf denen wir einen Diskurs innerhalb der Community fördern, sowie virtuelle Zusammenkünfte sind in der Kategorie **Austausch** aufzufinden. Unter der Kategorie **Mitmachen** finden Sie unsere Veranstaltungen und Partizipationsmöglichkeiten.

„Lessons learned“

Kollaborative Sammlung zu Forschungsprojekten und Forschungsergebnissen rund um das Thema Lehren und Lernen an Hochschulen in Zeiten von Corona (Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen (HDS), seit April 2020)

Forschung rundum Lehren & Lernen in Zeiten von Corona
Hier entsteht eine Sammlung zu Forschungsprojekten und Forschungsergebnissen rundum das Thema Lehren und Lernen in Zeiten von Corona. Mit dem Fokus auf Hochschulen und angrenzenden Themenbereichen. Die Spalten sind nach den primären Zielgruppen der Untersuchung benannt. Jeder ist eingeladen, Forschungsprojekte und Forschungsergebnisse in einem eigenen Post festzuhalten oder bestehende Post zu kommentieren. Im Titel bitte markieren, ob die Untersuchung noch läuft (läuft) oder bereits Ergebnisse vorliegen (fertig). Das Padlet ist eine Initiative des Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen (HDS). Kontakt: anita.sekya@hd-sachsen.de

Impulse für Diskussionen	Studien Studierende (Schwerpunkt Lehre)	Studien Lehrende (Schwerpunkt Lehre)	Studien Third Space / Support / Management (Schwerpunkt Forschung & Führung)	Studien International	Einblicke in die aktuelle digitale Lehre
<p>Mögliche Struktur der Diskussionen</p> <p>Prinzip (Think-Pair-Share):</p> <ul style="list-style-type: none"> 3 ausgewählte Studien lesen (think) 3 Key Learnings pro Studie identifizieren (pair) Schlüsselerkenntnis auf den eigenen Kontext transferieren (share). <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erschließung des aktuellen Diskurses um die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Hochschullehre Arbeit an der eigenen scholarly attitude <p>Begleitende Präsentation:</p> <p>HERZLICH WILKOMMEN zum Workshop "Reflexion von Studienergebnissen zu Corona" mit Anja Krafczak, Westfälische Hochschule, Zeitsbach</p>	<p>ExpertInnenbefragung Digitales Sommersemester 2020 (EDIS / HIS)</p> <p>Die BMBF-geförderte „ExpertInnenbefragung Digitales Sommersemester“ (EDIS) fokussiert auf die Einschätzungen von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden von Supporteinrichtungen.</p> <p>https://digi-blog.his-he.de/vom-corona-shutdown-zur-blended-university/</p>	<p>ExpertInnenbefragung Digitales Sommersemester 2020 (EDIS / HIS)</p> <p>Die BMBF-geförderte „ExpertInnenbefragung Digitales Sommersemester“ (EDIS) fokussiert auf die Einschätzungen von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden von Supporteinrichtungen.</p> <p>https://digi-blog.his-he.de/vom-corona-shutdown-zur-blended-university/</p>	<p>ExpertInnenbefragung Digitales Sommersemester 2020 (EDIS / HIS)</p> <p>Die BMBF-geförderte „ExpertInnenbefragung Digitales Sommersemester“ (EDIS) fokussiert auf die Einschätzungen von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden von Supporteinrichtungen.</p> <p>https://digi-blog.his-he.de/vom-corona-shutdown-zur-blended-university/</p>	<p>Efficiency of flipped classroom with online-based teaching under COVID-19</p> <p>"the results of the study showed that, students were dissatisfied with online learning in general, and they were especially dissatisfied with the communication and Q&A modes. In addition, the combined model of online teaching with the flipped learning improved students' learning, attention, and evaluation of courses."</p> <p>https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/10494820.2020.1817761</p>	<p>"Vom Corona-Shutdown zur Blended University?"</p> <p>ExpertInnenbefragung Digitales Sommersemester 2020 (EDIS)</p> <p>Wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf den Hochschulalltag Studierender, Lehrender und Mitarbeitender in Supporteinrichtungen aus? Welche Erfahrungen werden in den Bereichen Organisation, statusgruppenübergreifende Kommunikation oder Prüfungskontexten gemacht? Zwischenergebnisse der multiperspektivischen ExpertInnenbefragung wurden fortlaufend in wöchentlichen Kurzdossiers dokumentiert. Die Resultate der Studie werden in einem Abschlussbericht veröffentlicht.</p>

„Lessons learned“

- „**Wir sammeln unsere positiven und negativen Erfahrungen systematisch**, die wir aus unseren Onlineschulungen gewinnen, aber auch durch die eigene Teilnahme an Onlineweiterbildungen und -veranstaltungen.“
- „Es war **ernüchternd** zu erfahren, **wie viele hilfreiche Instrumente es mittlerweile gibt**, denen wir aber **vor der Pandemie zu wenig Aufmerksamkeit** geschenkt hatten.“
- „Wir konnten die **Krise gut nutzen**: Wir haben viel gelernt (neue Arbeitsweisen, Umgang mit neuen Programmen, aber auch Fachliches), haben nachhaltige, wieder nutzbare Lehrmaterialien geschaffen, neue Formate angeboten, sind **als Team zusammengewachsen**, haben viel reflektiert, Netzwerke sind gewachsen und viele neue Ideen entstanden.“
- „Vielen **Dank für diese Plattform**, ich finde diesen Austausch wirklich sehr gut.“

„Lessons learned“



„Lessons learned“

Organisation

Technik & Konferenztools

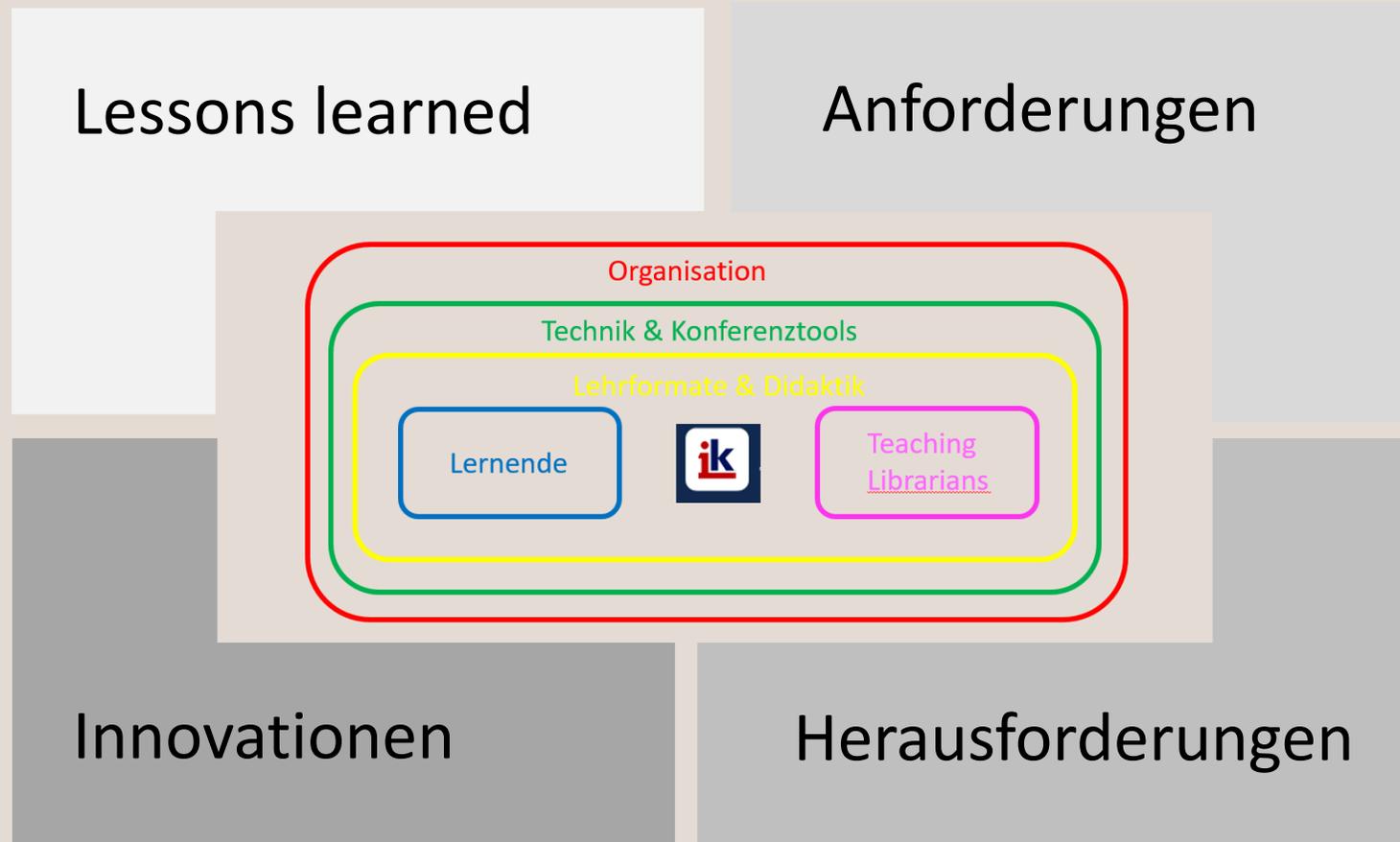
Lehrformate & Didaktik

Lernende



Teaching
Librarians

„Lessons learned“



„Lessons learned“ | Lernende

+	-
schätzen vereinfachte Teilnahme	konsumieren eher als interagieren (v. a. in großen Veranstaltungen)
höhere Teilnehmerzahlen als in Präsenzkursen	bleiben oft unentschuldig fern
Flexibilität , z. B. bei dezentralen Kursorten oder standortübergreifenden Veranstaltungen	einzelne Studierende können in der Masse untergehen wegen der fehlenden Individualisierung
mehr Beteiligung (besonders per Chat) als in Präsenzlehre	weniger Beteiligung & Feedback , Motivation nötig, Fragen zu stellen (Chat präferiert)
Dozierende haben Materialien der Bibliothek genauso in ihre Veranstaltungen eingebunden wie vor Corona	individuelle Beratung lieber per Mail / Telefon als in Zoom-Sprechstunde

„Lessons learned“ | Teaching Librarians

+	-
Abbau der Berührungsängste zum E-Learning durch Perspektivwechsel: eigene Teilnahme an Webinaren	große Berührungsängste , die neuen Tools auszuprobieren; zu wenig Erfahrung mit Online-Lehre
gute Zusammenarbeit innerhalb des / mit dem E-Learning-Team zentral	Fehlen eines Erfahrungsaustauschs zum E-Learning innerhalb der IK-Community
Unterstützung durch Hochschuldidaktik	Fehlen des didaktischen Hintergrunds
mehrere Dozenten können in eine Veranstaltung eingeladen werden	ohne Fortbildung zum E-Learning lässt sich die digitale Lehre nicht optimal schultern
ressourcensparender als Präsenzkurse	durch Co-Host (für Chat-Betreuung notwendig) wird Personal gebunden
mit E-Learning gemachte Erfahrungen werden sich auch auf Präsenzveranstaltungen auswirken	kaum Rückmeldung; Feedback nach Veranstaltung oft wenig aussichtsreich

„Lessons learned“ | Lehrformate & Didaktik

+	-
Webinare erreichen quantitativ mehr Studierende - aber auch qualitative Verbesserung des Lernerfolges?	Webinare erfordern ganz andere Kompetenzen als Präsenzlehre – nur in Fortbildungen erreichbar!
Aktivierung der Teilnehmenden klappt mit eingeschaltetem Video besser	Teilnehmende unsichtbar, Sprechen „gegen die Wand“
synchrone Formate fehleranfälliger und weniger effizient als prägnante asynchrone Ressourcen	Videos & Audios nur schwer einzubinden
Interaktion zuweilen besser als in Präsenz; Einbindung von Fragerunden (v. a. bei fehlendem Co-Host)	Interaktion (Breakout-Sessions, Umfragen etc.) ist bei großen Gruppen schwierig - Co-Host nötig
Nutzerberatung durch Teilen von Bildschirm einfacher als per Mail / Telefon	in großen Kursen schwierig, sich auf unterschiedliche Lernniveaus einzustellen
virtuelle Rundgänge für neue Studierende	Screencasts wenig genutzt
gute Beispiele für E-Coffee-Lectures ; digitale Lernmaterialien müssen weiter ausgebaut werden	es wurden längst nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft
	externe Nutzer*innen wurden nicht mehr erreicht

„Lessons learned“ | Technik & Konferenztools

+	-
<p>Geduld der Teilnehmenden bei technischen Problemen</p>	<p>ohne Infrastruktur läuft nichts - schwieriger Start wegen Problemen der Ausrüstung</p>
<p>probieren, testen, evaluieren kostet Zeit und manchmal Nerven – ist aber erfolgreich!</p>	<p>Probleme mit Technik liegen oft nicht an Programmen, sondern am Willen der Teilnehmer, sich damit auseinander zu setzen</p>
<p>Buchung mit Software Cituro praktisch: automatische Versendung des Zoom-Einwahllinks mit Buchungsbestätigung und anschließende Mail mit Bitte um Feedback</p>	<p>Probleme, wenn Software nicht mit Lernplattform kompatibel ist</p>
<p>Warerräume gegen „Zoom-Bombing“</p>	<p>zu wenig Mediendesigner*innen in Bibliotheken</p>
	<p>Schwierigkeit, den Überblick über die zahlreichen Tools zu behalten</p>

„Lessons learned“ | Organisation

+	-
auch künftig Kombination von Präsenzkursen und Webinaren	kleine Einrichtungen müssen genau prüfen, welches Angebot mit welchem Aufwand erstellt werden kann
größere Reichweite der Veranstaltungen; zugleich Möglichkeit, auch große Gruppen zu schulen	erheblicher zeitlicher Aufwand nicht nur für Erstellung , sondern auch für Aktualisierung der Angebote
Werbung per E-Mail	Marketing noch wenig entwickelt
nur durch kontinuierliche Weiterbildung (v. a. Technik, Didaktik) können IK-Angebote zukunftsfähig werden	auf ILIAS / Moodle werden Bibliotheksveranstaltungen oft nicht gefunden
künftig strategischer Ausbau der Lehraktivitäten , um Flexibilität und Qualität zu verbessern	Datenschutz
Verbesserung des Image der Bibliothek als unbürokratischer Dienstleister in Digital- und Informationskompetenz	ohne ausreichend Zeit für Kommunikation mit anderen Einrichtungen der Universität sind E-Learning-Projekte schwierig zu organisieren
Handlungsdruck ermöglichte das schnelle Agieren	wenig Nutzung von Chat und Online-Sprechstunde , Telefon / Mail bevorzugt

„Lessons learned“

Blick in eine Zukunft „nach Corona“ – die wichtigsten Punkte

- Lehre der Zukunft auch für Bibliotheken **hybrid** – **präsent** und **digital**
- Fragen
 - welchen **Anteil** besitzen die verschiedenen Formen?
 - welche **synchronen** Formate werden sich durchsetzen?
 - welche **asynchronen** Formate (z. B. Erklärvideos, Youtube)?
 - etc.
- **Fortbildung, Fortbildung, Fortbildung**
- Wunsch nach Informationen zu Tools & Konzepten auf www.informationskompetenz.de

thank you danke gracias merci grazie

Dr. Marcus Schröter
Platz der Universität 2

Mail: marcus.schroeter@ub.uni-freiburg.de

Tel.: +49.761.203.3942